

	Objekt: Constantius II.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18206424

Beschreibung

Oben gelocht. - Flavius Iulius Constantius war der zweite von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta. Er wurde am 7.8.317 n. Chr. in Sirmium geboren. Am 8.11.324 n. Chr. erhielt Constantius den Rang eines Caesar, ab dem 9.9.337 teilte er sich als Augustus die Herrschaft mit seinen Brüdern. Nach dem Tod des Constantinus II. im Jahre 340 und des Constans 350 n. Chr. war er der einzige überlebende Sohn des Constantinus I. Erfolgreich konnte er die Usurpation des Magnentius 353 niederwerfen und ernannte erst Constantius Gallus, dann Iulianus zu seinem Mitherrscher. Während der Vorbereitungen zum Kampf mit dem von seinen Truppen zum Augustus ausgerufenen Iulianus starb Constantius II. am 3.11.361 n. Chr. nahe Tarsos in Kilikien. Obwohl Constantius schon während seiner Herrschaft das Christentum tatkräftig unterstützt hatte, ließ er sich wie sein Vater erst auf dem Totenbett taufen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit Diadem in der Brustansicht nach r. Umlaufend ein Kranz.

Rückseite: Victoria sitzt auf Panzer und Schild nach r. Auf den Knien hält sie einen ovalen Schild, auf den sie VOT / XX / MVLV / XXX geschrieben hat. Vor ihr ein geflügelter Genius nach l., den Schild stützend. Umlaufend ein Kranz.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.53 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 340-350 n. Chr.

	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Vasill Avramoff
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- 1 1/2 Solidi
- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Gnechi I 33 Nr. 46 Taf. 13,10 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 375-377 Nr. 235 Taf. 26.
- H. Dressel, Erwerbungen des Königlichen Münzcabinets in den Jahren 1898-1900 (antike Münzen), ZfN 24, 1904, 102 Taf. 4,16 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 67 (datiert 340-350 n. Chr.)..